

LIECHTENSTEINER BULLETIN

Editorial:

Liebe Landsleute, Sehr geehrte Damen und Herren

Sie halten die zweite Ausgabe der Swiss Revue 2009 in Händen. Wie ich Ihnen schon kurz in meinem letzten Editorial berichtet habe, erscheint die Publikation im Jahre 2009 nur noch vier Mal. Jedoch in allen vier Ausgaben wird das Liechtenstein Bulletin zu finden sein. Nebst der gedruckten Ausgabe, die wir Ihnen weiterhin automatisch per Post zustellen, haben Sie aber auch die Möglichkeit die Swiss Revue als elektronische Publikation zu erhalten. Auf der Homepage www.swissabroad.ch finden Sie den Link Online Registrierung. Jede Neuerscheinung der Swiss Revue wird Ihnen dann bequem und gratis an Ihre E-Mail-Adresse übermittelt. Bezüglich der Einbindung des Liechtenstein Bulletin sind wir im Moment damit beschäftigt, dass unser Regionalteil auch elektronisch zur Verfügung stehen wird. Ich bin zuversichtlich, dass unsere Bemühungen schon kurzfristig zum gewünschten Resultat führen.

Am 12. Dezember 2008 hat die operative Schengener Zusammenarbeit der Schweiz mit der EU begonnen. An der Grenze zum Fürstentum Liechtenstein wurden Überwachungskameras aufgestellt, die den Verkehrsfluss aus Liechtenstein in die Schweiz filmen. Für uns SchweizerInnen im Fürstentum Liechtenstein hat dies in der Praxis wohl keinen nennenswerten Einfluss. Die Grenzbeamten haben jedoch das Recht zukünftig Zollkontrollen im Grenzhinterland oder im Landesinnern durchzuführen. Wenn ein polizeilicher Verdacht besteht, dürfen auch Personen überprüft werden.

An der Grenze zu den EU-Ländern Deutschland, Österreich, Frankreich und Italien ändert sich bei der Einreise in die Schweiz nicht allzu viel. Der Warenverkehr wird vom Schengenabkommen nicht berührt. Nach wie vor gelten für die Einfuhr von Waren die Schweizer Zollvorschriften und die Schweizer Mehrwertsteuer ist ab einem gewissen Grenzwert zu bezahlen. Das einfache Durchfahren bei den Zollhäuschen wird also auch in Zukunft nicht möglich sein.

Personen, die in einem Schengen-Staat leben und dort eine Aufenthaltsbewilligung besitzen, dürfen sich im Schengen Raum ohne Visum bewegen. Für die Einreise in die Schweiz braucht es somit kein Visum mehr. Das Mitführen eines gültigen Reisedokumentes **und** die Aufenthaltspapiere reichen aus. Der Aufenthalt in der Schweiz darf nicht länger als drei Monate dauern.

Neu haben die Schweizer Behörden Zugriff auf die SIS Fahndungsdatenbank. Sie enthält Daten über gestohlene Sachen (z.B. Autos, Waffen, Identitätsdokumente etc.). Aber auch Personen, die mit einer Einreiseperrre belegt, vermisst oder von der Polizei zur Verhaftung ausgeschrieben sind, werden gespeichert. Über 95 % der Daten beziehen sich auf Sachen, den kleinsten Teil - mit weniger als 0,1 % - machen Personendaten zwecks Verhaftung aus.



Personen können im SIS-Informationssystem nur dann ausgeschrieben werden, wenn es sich um eine schwere, strafbare Tat handelt auf die mindestens ein Jahr Freiheitsentzug steht oder wenn bereits ein Strafurteil von mindestens vier Monaten vorliegt.

Somit bin ich zuversichtlich, dass niemand von den Freunden und Mitgliedern des Schweizer Vereines in diese Kategorie fällt und von der Speicherung im SIS-Informationssystem verschont ist.

Mein nächstes Editorial erscheint erst wieder im August dieses Jahres. Ich hoffe, dass Sie diese lange Zeit ohne meine Berichte überstehen werden. Sonst sind Sie immer herzlich gerne zu einer unserer vielen Veranstaltungen eingeladen.

Unsere aktuelle Veranstaltungsübersicht finden Sie auf unserer Homepage www.schweizer-verein.li unter der Rubrik Über den Verein/Veranstaltungen.

Ich wünsche Ihnen eine gesunde und gute Zeit und verbleibe mit freundlichen Grüßen.

Walter Herzog (Präsident)



Wir begleiten Sie ein Leben lang.

CONCORDIA
Landesvertretung Liechtenstein
Landstrasse 170, 9494 Schaan
Tel. 00423 / 235 09 09, Fax 00423 / 235 09 10

CONCORDIA

**365 Tage für Sie
im Dienst**



**SCHLOSS
APOTHEKE**

Vaduz

Tel. 00423 / 233 25 30

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 8.00 - 18.30 Uhr
Sa 8.00 - 15.00 Uhr
So/Feiert. 10.00 - 11.30 Uhr

...isch Not am Ma, am Risch lüt a!

von small bis XXX-Large...



MULDEN von 1m³ - 40m³

Unser Hit: Trennmulde - Pressmulden - Deckelmulden - wasserdichte Mulden
Trockensaugen von Kohle, Kies und Sägemehl - Aushub und Flachdächer

Muldenservice - Kanalreinigung - Kanalfernsehen - Leitungsortungen
Schächte und Ölabscheider saugen - Trockensaugen von Kies und Aushub - Transporte -
Kranarbeiten - Kalk-, Beton- und Wurzelfrasen

Dienstleistungen in Gemeinden,
für Industrie und im Privatbereich
24-Stunden-Notfall-Service
+41 79 438 01 03



9490 Vaduz
KANALREINIGUNG · MULDENSERVICE
Tel. +423 232 43 58 · www.rrr.li

IMPRESSUM

Redaktion Liechtenstein:
Britta Eigner
Auring 9, 9490 Vaduz
Tel. P. (00423) 392 35 34
Tel. G. (00423) 238 88 09

Redaktionsschluss für die nächsten
Regionalseiten: 22. Juni 2009
Versand: 10. August 2009



 <p>Ch. Gerster AG Kies- und Betonwerk 9490 Vaduz - Zollstrasse 50</p>	Tel.Nr. Büro.....	00423 237 47 20
	Tel.Nr. Kieswerk.....	237 47 15
	Tel.Nr. Betonwerk.....	237 47 10
	Fax Büro/Betonwerk.....	237 47 26
	Fax Kieswerk.....	237 47 16

Unsere Produkte

- Beton** von erster Güte; und dies nicht zuletzt aufgrund **eigenem Kies**, der wichtigsten Rohstoffkomponente. Das Material stammt aus ein- und demselben Abbaugebiet und hat folglich eine kontinuierlich gleichbleibende Beschaffenheit.
- Kies** gewaschen; in allen Sortierungen und Qualitäten (z.B.: Sand, Kies, Betonkies, Schotter, Kiessand u.a.m.) für die verschiedensten Verwendungszwecke.
- Rüfekies** ungewaschen; ein Material speziell geeignet für Naturstrassen
- Recycling** erstklassige Qualität aus reinen Betonabfällen zur Verwendung für:
 - Planierung für Strassenunterbau
 - Auffüllung von Vorplätzen und auch
 - zur Herstellung von Magerbeton

Fondueabend mit Karaoke

Schweizer und Österreicher Gesangskanonen trafen sich in Malbun zum Karaokewettbewerb

Der traditionelle Fondueplausch des Schweizer Vereins fand auch in diesem Jahr statt. 50 Mitglieder trafen sich im Alpenhotel Vögeli in Malbun zum gemütlichen Beisammensein. Während es draussen in die wunderschöne Winterlandschaft schneite, begrüßte Präsident Walter Herzog drinnen im warmen und schön dekorierten Saal die teilnehmenden Mitglieder ganz herzlich. Auch dieses Jahr waren wieder unsere Freunde vom Österreicher Verein mit dabei und 15 Personen waren dieser Einladung gerne gefolgt. Zum Apéro, mit dem vom Schweizer Verein offerierten Weisswein, fanden interessante Gespräche statt und wurden Informationen ausgetauscht. Bevor mit der Zubereitung des Fondues begonnen

werden konnte, gab es wiederum eine kurze Instruktion über das bestmögliche Gelingen der bekannten Schweizer Spezialität. Danach wurden die Fonduepfannen und alle dazu benötigten Zutaten an die Tische gebracht. Nun durfte mit der individuellen Zubereitung begonnen werden. Dazu gab es von den Nachbarn rechts und links vom Tisch die gut gemeinten Ratschläge zum liebevollen Köcheln eines schmackhaften Fondues. Bald genossen alle das feine und gluschtige Käsegericht. Damit das Fondue nicht allzu stark im Magen lag, offerierte der Schweizer Verein danach einen feinen Schnaps, der von unserem Präsidenten höchstpersönlich serviert wurde. Nach der wohltuenden Wirkung

des Verdauerlis, welcher auch zur Förderung der guten Stimmung beitrug, nutzte Vizepräsident Heinz Felder die Gunst der Stunde und lud zum gemeinsamen Karaokeabend. Wie letztes Jahr zeigten viele Gesangskanonen ihre Talente, wobei zu erwähnen ist, dass dieses Mal ganz klar die Mitglieder des Schweizer Vereins die Nase, pardon, die Stimme, vorne hatten. Die tolle Stimmung färbte auf alle Anwesenden ab und liess die Zeit wie im Flug vergehen. Doch auch jeder schöne und gemütliche Abend neigt sich einmal dem Ende. Für die Heimfahrt standen zum ersten Mal zwei Busse zur Verfügung. Um 23 Uhr fuhr der Erste Richtung Tal zurück und brachte die müden und vom Karaoke erschöpften Sänger nach

Vaduz. Die Nachtschwärmer unter den Fonduegästen brachte um Mitternacht der organisierte Bus sicher talwärts. Vielen Dank an Erika Näscher, Heinz Felder und Walter Herzog für die tolle Organisation des Fondueabends.



Präsident:

Walter Herzog
Schwefelstr. 30
9490 Vaduz
Tel. P. 232 75 74, Tel. G. 237 16 16

Vizepräsident:

Heinz Felder
Schwefelstrasse 28
9490 Vaduz
Tel. P. 232 87 49, Tel. G. 237 57 00

Sekretariat:

Erika Näscher
Jedergass 60, 9487 Gamprin
Tel. P. 373 32 04

Kassierin:

Verena Wildi
Unterfeld 14, 9495 Triesen
Tel. P. 232 32 70

**Delegierter im
Auslandsschweizerat:**

Daniel Jäggi
Im Gässle 16
9490 Vaduz
Tel. P. 232 14 52

Ressort Militär und Aktuar:

Erich Strub
Lavadina 164
9497 Triesenberg
Tel. P. 268 11 03

PR/Presse,

Redaktion Zeitschrift:

Britta Eigner
Auring 9, 9490 Vaduz
Tel. P. 392 35 34
Tel. G. 238 88 09

Besondere Anlässe:

Evi Müssner
Widagass 47, 9487 Bendern
Tel. P. 373 44 57

Obmann Schützensektion /

Fährnich:

Farrer Adrian
Grossfeld 8, 9492 Eschen
Tel. P. 232 47 29

Seniorenbetreuung:

Tamara Rüdisühli
Grosser Bongert 22
9495 Triesen
Tel. P. 392 35 42



Auf Einladung des Oesterreicher Vereins im Fürstentum Liechtenstein fand am 14. Januar die Schlittenpartie statt. Nach individueller Anfahrt trafen sich die Mitglieder der beiden Vereine um 19 Uhr auf dem Parkplatz in Steg. Die meisten Teilnehmer hatten ihre eigenen Rennschlitten dabei, aber auf Wunsch konnte auch auf Sücka ein Schlitten gemietet werden. Zuerst jedoch musste der Aufstieg zum Start der Schlittenbahn gemeistert werden. Da der Fussweg neben der Bahn sehr vereist war, bevorzugten es einige der Teilnehmer auf der Schlittenbahn zu gehen. Da an

diesem Abend nicht viele eingeleichte Schlittler unterwegs waren, konnte dies problemlos gemacht werden. Einige Mutige begingen jedoch den vorgesehenen Fussweg und nach mehreren fast halbrecherischen Ausrutschern, wurde beschlossen beim zweiten Aufstieg doch auch die Schlittenbahn als Fussweg zu benutzen. Nach einer kurzen Verschnaufpause vom doch sehr anstrengenden Fussmarsch mit Schlitten im Huckepack, und nachdem alle mit einem Schlitten ausgestattet waren, konnte es endlich losgehen. Als Erster startete der Vize-Präsident des Schweizer

Vereins, Heinz Felder, mit seinem professionellen Schlitten. Schon kurze Zeit nach seinem rasanten Start war nur noch Schneestaub zu sehen und so folgten in sicherem Abstand zu einander die anderen Schlittler. Auf einer sehr gut präparierten Schlittenbahn ging es je nach dem in gemütlichem oder schnellem Tempo vorwärts. In der einen oder anderen Kurve kam es zu kurzen, sicheren Bremsungen oder auch tollkühnen Aktionen, aber schon bald darauf hatten alle das Ziel erreicht. Nach dem gemeinsamen Fussmarsch nach oben, während dem gemütlich geplaudert wurde, entschlossen sich einige nochmals die temporeiche Fahrt nach unten zu geniessen, während dem sich die anderen Teilnehmer bereits im Restaurant Sücka aufwärmten. Nachdem alle tollkühnen Schlittler wieder anwesend waren, wurde ein gutes Nachtessen bestellt. Nach dem feinen Mahl offerierte der Präsident des Oesterreicher Vereins, Günther Schierle, einen Schnaps. Es wurde auf die gute Freundschaft zwischen den Oesterreichern und Schweizern angestossen und so klang der gemütliche Abend aus. Danach ging es nochmals per Schlitten talabwärts. Nach der unfallfreien Schlittenpartie konnten alle die sichere Heimfahrt antreten. Vielen Dank an den Präsidenten des Oesterreicher Vereins, Herrn Günther Schierle, für die Einladung!



thöny
AG
PAPETERIE · BÜROBEDARF

<p>9490 Vaduz Städtle 19 Tel. 00423 232 10 10 Fax 00423 232 88 45 Internet: www.thoeny.li</p>	<p>9490 Vaduz Heiligkreuz 52 Tel. 00423 232 48 61 Fax 00423 232 36 66</p>	<p>949 Schaan Landstrasse 41 Tel. 00423 232 17 93 Fax 00423 232 47 62</p>
---	---	---